NATURKUNDE
MUSEUM
STUTTGART

Stuttgarter Beiträge zur Naturkunde, Serie C

Mineralien

Rohstoffe für den täglichen Gebrauch

F.X. Schmidt

Bunte glänzende Mineralien haben die Menschen schon immer fasziniert und in ihren Bann gezogen. Aufgrund ihrer Farbe, ihres Glanzes oder ihrer Kristallform waren sie begehrenswerte Objekte. Aber nicht nur zu kultischen Zwecken oder als Schmuck benötigte man diese Materialien. Aus besonders harten und widerstandsfähigen Steinen wurden Gegenstände für den täglichen Gebrauch hergestellt, beispielsweise fertigten die Steinzeitmenschen Faustkeile, Schaber und Steinbeile aus Feuerstein. Die wichtigen Epochen der Menschheits¬geschichte beziehen sich auf die Verwendung, Eigenschaften und Nutzung bestimmter Mineralien: Stein-, Bronze- und Eisenzeit. Mit dem Fortschritt der Naturwissenschaften entschlüsselte man den inneren Aufbau der Kristalle und machte sich deren Eigenschaften gezielt zu Nutze. Mineralien sind Rohstoffe, die aufgrund ihrer vielfältigen Verwendung heute im Alltag und in der Industrie nicht mehr wegzudenken sind. Selbst beim Lesen von Büchern blicken Sie auf Mineralien, die als Füllstoffe und Weißpigmente wichtige Bestandteile des Papiers sind.
Ausgewählte Themen aus den unterschiedlichsten Bereichen der Mineralogie wie Bergbau im Schwarzwald, Mineralienkunde, technische Verwendung und Forschung zeigen die Vielfalt dieser Wissenschaft. Veranschaulicht werden diese Themen durch Beispiele aus der Mineralogischen Sammlung des Naturkundemuseums Stuttgart.

Preis: € 7.-

6 **Vorwort**

7 **Kleine Geschichte der Mineralogie**

9 **Was sind Mineralien?**

13 **Gold**

22 **Quarz**

29 **Bergbau im Schwarzwald**
35 Bergbau im Schwarzwald an ausgewählten Beispielen

47 **Mineralische Rohstoffe im Auto**

53 **Solarzellen aus Mineralien?**

59 **Die Stuttgarter Mineraliensammlung**

66 **Mineralien-Lexikon**
66 Elemente
67 Sulfide
67 Halogenide
68 Oxide
69 Karbonate
70 Borate
71 Sulfate
72 Phosphate, Arsenate und Vanadate
72 Silikate

76 **Literatur**

77 **Glossar, Abbildungsnachweise**
78 **Dank**
79 **Die Autoren**